

Vorurteile abbauen PNP 17.8.2017

netzwerk.preis für ehrenamtliches Engagement

Dass das Leben an der Uni nicht nur aus Lernen besteht, beweisen jedes Semester viele Studierende, die sich neben ihrem Studium ehrenamtlich in einer der vielen Hochschulgruppen und Vereine an der Universität Passau oder auch außerhalb engagieren. Um die Bedeutung dieser Leistung anzuerkennen, vergibt das kuwi netzwerk jedes Semester im Rahmen der Abschlussfeierlichkeiten des Departments für Kulturraumstudien den „netzwerk.preis für ehrenamtliches Engagement“. Ausgezeichnet wurde diesmal laut einer Pressemitteilung des Netzwerks European-



Bei der Preisübergabe (v.l.): Franziska Kögl, stv. Vorsitzende kuwi netzwerk international e.V., Maximilian Ohle, Netzwerk-Preisträger, und Andreas Landes, Beisitzer im Netzwerk-Vorstand. – Foto: kuwi

Studies-Absolvent Maximilian Ohle für sein Engagement im Rahmen des Projekts Fremden-Freundlichkeit.

Das Projekt ist eine Kooperation der überwiegend lokal operierenden Organisationen Asyl-Cafe Passau, Changes Passau e.V. und Gemeinsam Leben und Lernen in Europa e.V. und darauf ausgerichtet, gezielte Aufklärungsarbeit an Schulen in Form von Workshops zu leisten, um Vorurteile gegenüber Geflüchteten abzubauen und ein größeres Verständnis ihnen gegenüber zu vermitteln. Bisher wurde das Projekt laut Lauda-

tio an der Dreiflüsse Realschule, dem ASG und der Berufsschule 2 durchgeführt und von allen Beteiligten als bildungstechnisch wertvoll und sehr informativ eingestuft. Das Bündnis für Demokratie und Toleranz habe das Projekt jüngst für das Engagement für Menschenrechte und einen humaneren Umgang mit Geflüchteten ausgezeichnet. Im Zuge dessen werde zudem diskutiert, das Projekt – je nach finanziellen Kapazitäten und entsprechender Nachfrage – bayernweit durchzuführen und gegebenenfalls mit weiteren Organisationen zu kooperieren. – red